

Freiburg im Breisgau, den 17. November 2014

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2014. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Königheim. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Wertheim. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Grünsfeld-Wittighausen. — Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2014. — Errichtung einer Seelsorgeeinheit. — Personal-meldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen. — Zuruhesetzungen. — Ausschreibung von Pfarreien. — Ausschreibung einer Kooperatorenstelle.

### Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 395

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2014

Liebe Schwestern und Brüder,

in zahlreichen Schulen und Bildungshäusern in Lateinamerika brennt die halbe Nacht das Licht. Weil es nicht genug Räume gibt, muss der Unterricht schichtweise erfolgen. Auch zu später Stunde drücken Hunderttausende Jugendliche noch die Schulbank.

Kinder und Jugendliche bilden die Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika. Sie leiden unter Armut, fehlenden und zu teuren Bildungsmöglichkeiten, alltäglicher Gewalt und familiärer Not. Jeder zweite Jugendliche hat keine Arbeit, die meisten haben keine oder keine gute Ausbildung. Die Jugendlichen wollen aber eine Zukunft, die sie hoffen lässt.

„Gegenwart und Zukunft: alles gehört Euch“. Mit diesem Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth macht unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat in diesem Jahr auf die Situation der Jugendlichen aufmerksam. Adveniat unterstützt die Kirche in Lateinamerika dabei, Jugendliche auszubilden und stark zu machen, damit sie ein menschenwürdiges Leben führen und aus dem Glauben heraus gestalten können.

Bitte helfen Sie Adveniat dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Stephan Burger

*Der Aufruf wurde am 25. September 2014 von der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda verabschiedet und soll am 3. Adventssonntag, dem 14. Dezember 2014, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember 2014) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Arbeit der Bischöflichen Aktion Adveniat bestimmt.*

### Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 396

#### Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Königheim

Nach Anhörung des Main-Tauber-Kreises errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Königheim St. Martin, Königheim-Gissigheim St. Peter und Paul und Königheim-Pülfringen St. Kilian mit der Filialkirchengemeinde Königheim-Brehmen St. Kilian für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Königheim.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 2. Juli 2014 Az: RA-7151.15/148 gem. § 24 Abs. 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Königheim mit Wirkung vom 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 29. Oktober 2014



Erzbischof Stephan Burger

## Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Wertheim

Nach Anhörung der Stadt Wertheim errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Wertheim St. Venantius, Wertheim St. Elisabeth, Wertheim-Mondfeld St. Martin und Wertheim St. Lioba sowie der Gesamtkirchengemeinde Wertheim für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Wertheim.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 2. Juli 2014 Az: RA-7151.15/149 gem. § 24 Abs. 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Wertheim mit Wirkung vom 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 29. Oktober 2014



Erzbischof Stephan Burger

## Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Grünsfeld-Wittighausen

Nach Anhörung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Grünsfeld St. Peter und Paul, Grünsfeld-Krensheim St. Ägidius, Grünsfeld-Kützbrunn Hl. Dreifaltigkeit, Grünsfeld-Zimmern St. Margaretha, Wittighausen-Poppenhausen St. Martin, Wittighausen-Unterrittighausen Allerheiligen mit der Filialkirchengemeinde Wittighausen-Oberwittighausen St. Ägidius sowie Wittighausen-Vilchband St. Regiswindis für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Grünsfeld-Wittighausen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 16. Juli 2014 Az: RA-7151.15/161 gem. § 24 Abs. 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Grünsfeld-Wittighausen mit Wirkung vom 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 23. September 2014



Erzbischof Stephan Burger

## Erlasse des Ordinariates

## Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2014

Unter dem Leitwort „*Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch*“ (vgl. 1 Kor 3,22) stellt Adveniat im Advent 2014 die Jugend in Lateinamerika in den Mittelpunkt. Heranwachsende und Jugendliche bilden die große Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika und der Karibik. Armut, soziale Ungleichheit, Bildungsungerechtigkeit, hohe Jugendarbeitslosigkeit, gesellschaftliche Ausgrenzung oder Gewalt gehören für viele Jugendliche zum Alltag und verhindern faire Chancen für ihre Zukunft. Aus der „vorrangigen Option für die Jugend“ heraus stellen sich viele pastorale und soziale Aktivitäten der Kirche Lateinamerikas auf die Seite der Jugendlichen.

Als Hilfe für die Adveniat-Aktion wurden von der Geschäftsstelle vielfältige Materialien zum Thema „Jugend in Lateinamerika“ an alle Pfarrämter geschickt. Sie sollen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent, der Kollekte an Weihnachten sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden dienen.

Die Adveniat-Aktion 2014 wird am 1. Adventssonntag, dem 30. November 2014, mit einem Gottesdienst im Dom zu Augsburg eröffnet. Der Gottesdienst wird ab 9:30 Uhr live vom Domradio übertragen und als Video-Livestream im Internet auf [domradio.de](http://domradio.de) und [katholisch.de](http://katholisch.de) zu sehen sein.

Für den **1. Adventssonntag** (30. November 2014) bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen, die Opferstöcke mit einem entsprechenden Hinweis aufzustellen und das Adveniat-Aktionsmagazin auszulegen. Für den Pfarrbrief bietet Adveniat zahlreiche Gestaltungshilfen und einen Beileger an. Dem Pfarrbrief kann auch die Opfertüte beigelegt werden. Weitere Hinweise für die Gestaltung des Advents hält Adveniat auf der Internetseite [www.advent-teilen.de](http://www.advent-teilen.de) bereit.

Am **3. Adventssonntag** (14. Dezember 2014) ist der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt zu geben. Ebenfalls sollen die Opfertüten für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen bzw. sie der Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, zu überweisen.

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigungen und die geltenden Vordrucke sind im Amtsblatt Nr. 1 vom 9. Januar 2014 veröffentlicht. Die Zuwendungsbe-

stätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch den „**Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.**“

In allen Gottesdiensten am **Heiligabend**, auch in den Kinderkrippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am **1. Weihnachtsfeiertag** ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich sicherlich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Der Ertrag der Kollekte ist ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte getrennt von allen anderen Kollekten an die *Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600 (Landesbank Baden-Württemberg)*, mit dem Verwendungszweck „**K14 Adveniat**“ sowie der jeweiligen **Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012) zu überweisen – ohne Angabe einer Jahreszahl. Wir bitten dringend um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten eingenommenen Mittel vollständig an die Erzdiözese Freiburg abzuführen. Eine **pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder** (z. B. für Partnerschaftsprojekte) **ist nicht zulässig**.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Aktion erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstraße 2, 45127 Essen, Tel.: (02 01) 17 56 - 2 08, Fax: (02 01) 17 56 - 1 11, [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de).

Nr. 400

## Errichtung einer Seelsorgeeinheit

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat zum 1. Juli 2014 die *Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf*, bestehend aus den Pfarreien St. Martin Meßkirch, St. Nikolaus Meßkirch-Dietershofen, St. Peter und Paul Meßkirch-Heudorf, St. Johannes d. T. Meßkirch-Menningen, St. Peter und Paul Meßkirch-Rohrbach, St. Sebastian Sauldorf, St. Cyriak Sauldorf-Bietingen, St. Silvester Sauldorf-Boll, St. Johannes d. T. Sauldorf-Krumbach und St. Michael Sauldorf-Rast errichtet und Pfarrer *Karl-Michael Klotz* als Leiter der Seelsorgeeinheit ernannt.

## Personalmeldungen

Nr. 401

### Ernennungen

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat mit Urkunde vom 31. Oktober 2014 Pfarrer *Bernhard Ihle* für eine weitere Amtszeit zum *Dekan* des Dekanates Pforzheim ernannt.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat mit Urkunde vom 10. November 2014 Pfarrer *Johannes Kienzler* zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Freiburg ernannt.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat mit Urkunde vom 10. November 2014 Pfarrer *Lukas Wehrle* für eine weitere Amtszeit zum *stellvertretenden Dekan* des Dekanates Acher-Renchtal ernannt.

### Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat Koordinator *P. David Kolodziejczyk OSPPE* mit Wirkung vom 1. September 2014 zum Pfarradministrator der Pfarreien *Mariä Himmelfahrt Todtmoos* und *St. Johann Baptist Bernau* sowie zum Leiter der *Seelsorgeeinheit Todtmoos*, Dekanat Waldshut, bestellt.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat Herrn *Lorenz Seiser*; Baden-Baden, mit Wirkung vom 1. November 2014 zum Pfarrer der Pfarreien *St. Antonius Mannheim*, *St. Konrad Mannheim* und *St. Theresia vom Kinde Jesus Mannheim* sowie zum Leiter der *Seelsorgeeinheit Mannheim Süd*, Dekanat Mannheim, ernannt.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat Herrn *Dr. Benedikt Ritzler*; Boxberg, mit Wirkung vom 11. November 2014 zum Pfarrer der Pfarreien *Unsere Liebe Frau Bruchsal*, *St. Damian und Hugo Bruchsal* und *St. Joseph Bruchsal* sowie mit Wirkung vom 24. November 2014 zum Pfarrer der Pfarrei *St. Peter Bruchsal*, Dekanat Bruchsal, ernannt.

### Anweisungen/Versetzungen

1. Sept.: Vikar *P. Paul Zawarczynski OSPPE* als Koordinator in die *Seelsorgeeinheit Todtmoos*, Dekanat Waldshut

Vikar *P. Eusebius Grondalski OSPPE* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Todtmoos*, Dekanat Waldshut

Vikar *P. Krzysztof Szachta OFMConv* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Walldürn*, Dekanat Mosbach-Buchen

## Amtsblatt

Nr. 30 · 17. November 2014

### der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.  
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.  
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.  
Nr. 30 · 17. November 2014

## Entpflichtungen

*P. Peter Dus OSPPE* wurde mit Ablauf des 31. August 2014 von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien *Mariä Himmelfahrt Todmoos* und *St. Johann Baptist Bernau*, Dekanat Waldshut, entpflichtet.

Vikar *P. Andrzej Walkowiak OFMConv* wurde mit Ablauf des 31. August 2014 von seinen Aufgaben in der *Seelsorgeeinheit Walldürn*, Dekanat Mosbach-Buchen, entpflichtet.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat den Verzicht von Pfarrer *Volker Ochs* auf die Pfarreien *St. Peter und Paul Grünsfeld*, *St. Ägidius Grünsfeld-Krensheim*, *Hl. Dreifaltigkeit Grünsfeld-Kützbrunn*, *St. Margaretha Grünsfeld-Zimmern*, *St. Martin Wittighausen-Poppenhausen*, *Allerheiligen Wittighausen-Unterrittighausen* und *St. Regiswindis Wittighausen-Vilchband*, Dekanat Tauberbischofsheim, mit Ablauf des 23. November 2014 angenommen.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat den Verzicht von Pfarrer *Ewald Beha* auf die Pfarreien *St. Mauritius und Katharina Niedereschach*, *St. Mauritius Niedereschach-Fischbach* und *St. Cäcilia Dauchingen*, Dekanat Schwarzwald-Baar, mit Wirkung vom 1. Januar 2015 angenommen.

## Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat den Verzicht von Pfarrer *Norbert Dilger* auf die Pfarreien *St. Gallus Rangendingen*, *St. Agatha Rangendingen-Bietenhausen* und *St. Ägidius Rangendingen-Höfendorf*, Dekanat Zollern, mit Wirkung vom 14. September 2014 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof Stephan Burger hat den Verzicht von Pfarrer *Siegfried Flaig* auf die Pfarreien *St. Stephan Freiburg-Munzingen* und *St. Peter und Paul Freiburg-Waltershofen*, Dekanat Freiburg, mit Wirkung vom 31. Oktober 2014 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

## Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, Nr. 134)

*Seelsorgeeinheit Grünsfeld-Wittighausen* mit den Pfarreien *St. Peter und Paul Grünsfeld*, *St. Ägidius Grünsfeld-Krensheim*, *Hl. Dreifaltigkeit Grünsfeld-Kützbrunn*, *St. Margaretha Grünsfeld-Zimmern*, *St. Martin Wittighausen-Poppenhausen*, *Allerheiligen Wittighausen-Unterrittighausen* und *St. Regiswindis Wittighausen-Vilchband*, Dekanat Tauberbischofsheim, zum 22. Februar 2015

*Seelsorgeeinheit Neuhausen-Obereschach und Niedereschach* mit den Pfarreien *St. Martin Königfeld-Neuhausen*, *St. Ulrich Villingen-Schwenningen (Obereschach)*, *St. Hilarius Villingen-Schwenningen (Weilersbach)*, *St. Mauritius und Katharina Niedereschach*, *St. Mauritius Niedereschach-Fischbach* und *St. Cäcilia Dauchingen*, Dekanat Schwarzwald-Baar, zum 22. Februar 2015

**Bewerbungsfrist: 8. Dezember 2014**

## Ausschreibung einer Kooperatorenstelle

Wallfahrtspfarrer an der Wallfahrtskirche *St. Marien Bickesheim* und Kooperator in der *Seelsorgeeinheit Durmersheim-Au a. Rh.*, Dekanat Rastatt

**Bewerbungsfrist: 8. Dezember 2014**